

5734 Reinach, 24. Juli 2009

Pressemitteilung

Appell an den Aargauer Regierungsrat

SD Aargau fordern eine Verdoppelung des Kantonsbeitrages für den Aargauer Tierschutzverein

Für die Schweizer Demokraten SD hat der Mensch die Verantwortung, das Tier als Mitgeschöpf zu schützen. Niemand darf einem Tier Schmerzen, Leiden oder Schäden zufügen. Das heisst nichts anderes, als dass der Tierhalter verpflichtet ist, in Beachtung des Wohlbefindens der Tiere die allgemeingültigen Vorschriften einzuhalten und sie nicht als Ware zu behandeln. In der heutigen Gesellschaft sind es auch möglicherweise Existenzbedingungen vieler Tierhalter, welche den Tieren unsägliches Leid antun. Dazu gehört auch das Aussetzen von nicht mehr „gewünschten“ Tieren.

Unzählige Helferinnen und Helfer des Aargauer Tierschutzvereins engagieren sich nebenamtlich mit grosser Hingabe und Kompetenz für das Wohl der Tiere. Sie leisten somit einen wesentlichen Beitrag am Wohlergehen aller Tiere. Nach Auffassung der SD Aargau sollte sich der Kanton Aargau noch vermehrt verantwortlich fühlen, neben den natürlichen Lebensgrundlagen auch die Tiere zu schützen. In diesem Zusammenhang möchten die SD den Schutzauftrag der Aargauer Regierung explizit erwähnen.

Mit einem aktuellen Kantonsbeitrag von 33'000 Franken an den Aargauer Tierschutzverein kann dieser private und gemeinnützige Verein die tierschützerischen Aufgaben kaum noch bewältigen. Die Herausforderungen zum Schutz der Tiere werden immer grösser. Die SD Aargau appellieren deshalb an den Aargauer Regierungsrat, den Kantonsbeitrag zu verdoppeln. Dieser finanzielle Beitrag kann – das würde die Bevölkerung überhaupt nicht stören – aus dem Lotteriefonds entnommen werden. Sollte der Regierungsrat kein Gehör für eine Verdoppelung des Kantonsbeitrags zugunsten des Aargauer Tierschutzvereins aufbringen, werden die Vertreter der SD Aargau im Grossen Rat entsprechende parlamentarische Vorstösse einreichen.

Freundliche Grüsse

Schweizer Demokraten SD
Kantonalsektion Aargau

René Kunz, Reinach, Kantonalparteipräsident, Grossrat